

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

<b>Produktcode</b>	SDS-000011 DE E BLK
<b>Produktbezeichnung</b>	ASA Black
<b>AN (Artikelnummer)</b>	311-21200, 333-60501, 333-90501, 355-02142, 331-20557, 363-00106
<b>Dänemark Produkt-Nr</b>	N/A
<b>Reiner Stoff/Gemisch</b>	Gemisch

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

<b>Empfohlene Verwendung</b>	Additive Fertigung
<b>Verwendungen, von denen abgeraten wird</b>	Es liegen keine Informationen vor.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Importeur**

Stratasys EMEA Regional Office  
Airport Boulevard B 120  
77836 Rheinmünster, Germany  
Phone: +49-7229-7772-0

Weitere Informationen siehe

**E-Mail-Adresse** info@Stratasys.com

**1.4. Notrufnummer**

**Notrufnummer** +1-352-323-3500 - Europa - Mehrsprachige Antwort 24/7

<b>Österreich</b>	Giftinformationszentrum (AT): +43-(0)1-406 43 43
<b>Belgien</b>	Giftzentrum (BE): +32 70 245 245
<b>Bulgarien</b>	Poison Center (BG): +359 (0)2 9154 233
<b>Kroatien</b>	Poison Control (CR): +385 1 2348 342
<b>Tschechische Republik</b>	Poison Control (CS): +420 224 919 293, +420 224 915 402
<b>Dänemark</b>	Gift-Hotline (DK): +45 82 12 12 12
<b>Estland</b>	Poison Control (ET): 112, 16662, +372 7943 794
<b>Finnland</b>	Giftinformationszentrum (FI): +358 9 471 977
<b>Frankreich</b>	ORFILA (FR): + 01 45 42 59 59
<b>Griechenland</b>	Poison Information Center (EL): +30 210 779 3777 Emergency Poison Centre telephone number, Aglaia Kyriakou Children's Hospital
<b>Ungarn</b>	Poison Information Service (HU): +36 (06) 80 201-199

<b>Irland</b>	+353 (0)1 809 2166 – public poisons information line
<b>Italien</b>	Giftzentrum Mailand (IT): +39 02 6610 1029
<b>Lettland</b>	State Fire and Rescue Service, phone number: 112. State Toxicology Center, Poisoning and Drug Information Center, Hipokrāta 2, Riga, Latvia, LV-1079, phone number +371 67042473
<b>Litauen</b>	Poison Information Office (LT): 112, +370 (8)5 236 20 52, +370 (8)6 875 33 78
<b>Niederlande</b>	National Poisons Information Center (NVIC): 030-274 8888 (Only for the purpose of informing medical personnel in cases of acute intoxications)
<b>Norwegen</b>	Giftinformationszentrum (NO): + 47 22 591300
<b>Portugal</b>	Giftinformationszentrum (PT): +351 808 250 250
<b>Slowakei</b>	Poison Information Service (SK): +421 911 166066
<b>Spanien</b>	Giftinformationsdienst (ES): +34 91 562 04 20
<b>Schweden</b>	112 – ask for Poisons Information
<b>Schweiz</b>	Tox Info Suisse: 145, +41 44 251 51 51

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Dieses Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Dieses Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

### Gefahrenhinweise

Dieses Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich

### 2.3. Sonstige Gefahren

Bei normalen Verwendungsbedingungen ist keine Schutzausrüstung erforderlich. Bei Überschreitung der Expositionsgrenzen oder bei auftretender Reizung kann Belüftung und Evakuierung erforderlich sein. Wenn während der Weiterverarbeitung, beim Umgang oder durch andere Einflüsse kleine Partikel gebildet werden, können sich brennbare Staubkonzentrationen in der Luft bilden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 7. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8.

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Nicht zutreffend

### 3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	EC Nr (EU Index Nr)	CAS No.	Gewicht-%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	M FACTORS	Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL):	REACH-Registrierungsnummer
Styrol	202-851-5	100-42-5	0.3-1	Acute Tox. 4 (H332) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319)		::	Keine Daten verfügbar

				Repr. 2 (H361d) STOT RE 1 (H372) Flam. Liq. 3 (H226)			
--	--	--	--	---	--	--	--

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16**

Schätzung der akuten Toxizität  
Es liegen keine Informationen vor

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) der Kandidatenliste in einer Konzentration von >=0,1% (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Einatmen** An die frische Luft bringen.
- Augenkontakt** Mit reichlich Wasser mindestens 15 Minuten lang gründlich spülen, dabei das obere und untere Augenlid anheben. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Hautkontakt** Bei Kontakt mit geschmolzenen Rückständen Haut mit Seife und Wasser waschen.
- Verschlucken** Ohne ärztliche Anweisung kein Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

**Symptome** Keine bekannt.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

**Hinweis an den Arzt** Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

- Geeignete Löschmittel** Schaum. Wasser. Kohlendioxid (CO2). Trockenlöschmittel. Alkoholbeständiger Schaum.
- Großbrand** ACHTUNG: Verwendung von Sprühwasser bei der Brandbekämpfung kann unwirksam sein.
- Ungeeignete Löschmittel** Keine bekannt.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

**Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen** Keine bekannt.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Spezielle Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen zur Brandbekämpfung** Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** Zur Vorbeugung gegen Ausrutschen aufwischen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**Einsatzkräfte** In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten. Darf nicht in den Wasserkreislauf gelangen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Methoden für Rückhaltung** Wenn gefahrlos möglich weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden.

**Verfahren zur Reinigung** Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

**Vermeidung sekundärer Gefahren** Staubwolke verhindern. Staubansammlungen in geschlossenen Räumen vermeiden. Kann in Luft brennbare Staubkonzentrationen bilden, wenn während der Weiterverarbeitung, Handhabung oder durch andere Mittel kleine Partikel gebildet werden. Alle Zündquellen entfernen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte** Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Hinweise zum sicheren Umgang** Beim Umgang mit geschmolzenem Filament Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden. Wenn während der Weiterverarbeitung, beim Umgang oder durch andere Einflüsse kleine Partikel gebildet werden, können sich brennbare Staubkonzentrationen in der Luft bilden. Atemschutzgerät verwenden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**Allgemeine Hygienevorschriften** Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerbedingungen** Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

## Expositionsgrenzen

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Österreich	Belgien	Bulgarien	Kroatien
Styrol 100-42-5	-	TWA: 20 ppm TWA: 85 mg/m <sup>3</sup> STEL 80 ppm STEL 340 mg/m <sup>3</sup>	-	STEL: 215.0 mg/m <sup>3</sup> TWA: 85.0 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 100 ppm TWA: 430 mg/m <sup>3</sup> STEL: 250 ppm STEL: 1080 mg/m <sup>3</sup> K*
Chemische Bezeichnung	Zypern	Tschechische Republik	Dänemark	Estland	Finnland
Styrol 100-42-5	-	-	Ceiling: 25 ppm Ceiling: 105 mg/m <sup>3</sup> H*	TWA: 20 ppm TWA: 90 mg/m <sup>3</sup> STEL: 50 ppm STEL: 200 mg/m <sup>3</sup> A*	TWA: 20 ppm TWA: 86 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 430 mg/m <sup>3</sup>
Chemische Bezeichnung	Frankreich	Deutschland TRGS	Deutschland DFG	Griechenland	Ungarn
Styrol 100-42-5	TWA: 23.3 ppm TWA: 100 mg/m <sup>3</sup> TWA: 1000 mg/m <sup>3</sup> STEL: 46.6 ppm STEL: 200 mg/m <sup>3</sup> STEL: 1500 mg/m <sup>3</sup> *	TWA: 20 ppm TWA: 86 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 20 ppm TWA: 86 mg/m <sup>3</sup> Ceiling / Peak: 40 ppm Ceiling / Peak: 172 mg/m <sup>3</sup>	-	TWA: 86 mg/m <sup>3</sup> STEL: 50 mg/m <sup>3</sup>
Chemische Bezeichnung	Irland	Italien MDLPS	Italien AIDII	Lettland	Litauen
Styrol 100-42-5	TWA: 85 mg/m <sup>3</sup> TWA: 20 ppm STEL: 40 ppm STEL: 170 mg/m <sup>3</sup>	-	-	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> STEL: 30 mg/m <sup>3</sup>	-
Chemische Bezeichnung	Luxemburg	Malta	Niederlande	Norwegen	Polen
Styrol 100-42-5	-	-	-	TWA: 25 ppm TWA: 105 mg/m <sup>3</sup> STEL: 37.5 ppm STEL: 131.25 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 100 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 mg/m <sup>3</sup>
Chemische Bezeichnung	Portugal	Rumänien	Slowakei	Slowenien	Spanien
Styrol 100-42-5	TWA: 20 ppm STEL: 40 ppm	TWA: 12 ppm TWA: 50 mg/m <sup>3</sup> STEL: 35 ppm STEL: 150 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 20 ppm TWA: 86 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 20 ppm TWA: 86 mg/m <sup>3</sup> STEL: STEL ppm STEL: STEL mg/m <sup>3</sup>	TWA: 20 ppm TWA: 86 mg/m <sup>3</sup> STEL: 40 ppm STEL: 172 mg/m <sup>3</sup>
Chemische Bezeichnung	Schweden		Schweiz		Großbritannien
Styrol 100-42-5	NGV: 10 ppm NGV: 43 mg/m <sup>3</sup> * Vägledande KGV: 20 ppm Vägledande KGV: 86 mg/m <sup>3</sup>		TWA: 20 ppm TWA: 85 mg/m <sup>3</sup> STEL: 40 ppm STEL: 170 mg/m <sup>3</sup>		TWA: 100 ppm TWA: 430 mg/m <sup>3</sup> STEL: 250 ppm STEL: 1080 mg/m <sup>3</sup>

## Biologische Arbeitsplatzgrenzwerte

Chemische Bezeichnung	Dänemark	Finnland	Frankreich	Deutschland DFG	Deutschland TRGS
Styrol 100-42-5	-	1.2	-	600 mg/g Creatinine	600 mg/g Creatinine
Chemische Bezeichnung	Slowenien		Spanien		Schweiz
Styrol 100-42-5	-		400 0.2		600
Großbritannien					
-					

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)** Es liegen keine Informationen vor.

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC,** Es liegen keine Informationen vor.

predicted no effect concentration)

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

<b>Technische Steuerungseinrichtungen</b>	Falls während der Weiterverarbeitung Staub gebildet wird, ist eine Zwangsentlüftung bereitzustellen.
<b>Persönliche Schutzausrüstung</b>	
<b>Augen-/Gesichtsschutz</b>	Beim Umgang mit geschmolzenem Material wird die Verwendung eines Gesichtsschildes empfohlen. Augenschutz muss der Norm DIN EN 166 entsprechen. Korbbrille.
<b>Haut- und Körperschutz</b>	Schutzkleidung stimmt mit dem Standard EN ISO 6529 überein. Chemikalienbeständiger Schutzanzug. Weitere Informationen zu Material- und Designanforderungen sowie Testmethoden entnehmen Sie bitte der Europäischen Norm EN 1149. Undurchlässige Kleidung.
<b>Atemschutz</b>	Auf möglichst geringe Staubentwicklung und -ansammlung achten.
<b>Allgemeine Hygienevorschriften</b>	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Emissionen von Lüftungs- oder Arbeitsprozessanlagen sollten auf Einhaltung der Anforderungen von Umweltschutzgesetzen geprüft werden. In einigen Fällen sind zur Reduzierung von Emissionen auf ein angemessenes Niveau Abluftwäscher, Filter oder technische Modifikationen an der Prozessanlage notwendig.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Physikalischer Zustand</b>	Fest
<b>Aussehen</b>	Monofilament
<b>Geruch</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Farbe</b>	Schwarz
<b>Geruchsschwelle</b>	Nicht zutreffend

<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>	<u>Bemerkungen • Methode</u>
<b>pH-Wert</b>	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
<b>Schmelzpunkt / Gefrierpunkt</b>	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
<b>Siedepunkt / Siedebereich</b>	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
<b>Flammpunkt</b>	> 380 °C / > 716 °F	
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
<b>Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft</b>		Keine bekannt
<b>Obere Entzündbarkeitsgrenze:</b>	Nicht zutreffend	
<b>Untere Entzündbarkeitsgrenze</b>	Nicht zutreffend	
<b>Dampfdruck</b>	Nicht zutreffend	
<b>Dampfdichte</b>	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
<b>Relative Dichte</b>	1.02 - 1.1	Nicht zutreffend
<b>Wasserlöslichkeit</b>	Unlöslich in Wasser	Nicht zutreffend
<b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b>	Keine Daten verfügbar	Nicht zutreffend
<b>Verteilungskoeffizient</b>	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
<b>Zersetzungstemperatur &gt; 350</b>	350 °C °C / 662 °F	Nicht zutreffend

Viskosität, kinematisch	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Dynamische Viskosität	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Explosive Eigenschaften	Keine Daten verfügbar	
Brandfördernde Eigenschaften	Keine Daten verfügbar	

**9.2. Sonstige Angaben**

Gehalt der flüchtigen organischen Verbindung vernachlässigbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1. Reaktivität**

Reaktivität Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabilität Unter normalen Bedingungen stabil.

**Explosionsdaten**

Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung Keine.

Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung Keine.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine bei normaler Verarbeitung.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Zu vermeidende Bedingungen Übermäßige Wärme. Nicht übermäßig erwärmen, um thermische Zersetzung zu vermeiden.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Unverträgliche Materialien Oxidationsmittel. Starke Laugen.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Gefährliche Zersetzungsprodukte Beim Verbrennen entstehen übel riechende und toxische Dämpfe. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Aldehyde.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen****Produktinformationen**

Einatmen Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.

Augenkontakt Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.

Hautkontakt Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.

Verschlucken Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.

**Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften**

**Symptome** Keine bekannt.

**Akute Toxizität**

**Toxizitätskennzahl**

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

- ATEmix (oral) 99,999.00 mg/kg
- ATEmix (dermal) 317,317.00 mg/kg
- ATEmix (Einatmen von Gas) 99,999.00 ppm
- ATEmix (Einatmen von Staub/Nebel) 99,999.00 mg/l
- ATEmix (Einatmen von Dämpfen) 99,999.00 mg/l

**Angaben zu den Bestandteilen**

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Styrol	= 1000 mg/kg = 1000 mg/kg ( Rat )	> 2000 mg/kg ( Rat )	= 11.7 mg/L ( Rat ) 4 h

**Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition**

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Es liegen keine Informationen vor.

**Schwere Augenschädigung/Augenreizung** Es liegen keine Informationen vor.

**Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut** Es liegen keine Informationen vor.

**Keimzell-Mutagenität** Es liegen keine Informationen vor.

**Karzinogenität** Es liegen keine Informationen vor.

**Reproduktionstoxizität** Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

Die nachstehende Tabelle weist Inhaltsstoffe auf, die über dem als relevant erachteten Grenzwert liegen und als reproduktionstoxisch aufgeführt sind.

Chemische Bezeichnung	Europäische Union
Styrol	Repr. 2

**STOT - einmaliger Exposition** Es liegen keine Informationen vor.

**STOT - wiederholter Exposition** Es liegen keine Informationen vor.

**Aspirationsgefahr** Es liegen keine Informationen vor.

**11.2. Informationen zu anderen Gefahren**

**11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften**

**Endokrin disruptive Eigenschaften** Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren.

**11.2.2. Sonstige Angaben**

**Andere schädliche Wirkungen** Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

**Ökotoxizität**

**Unbekannte aquatische Toxizität** Enthält 0 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Toxizität gegenüber Mikroorganismen	Krebstiere
Styrol	0.15 - 3.2: 96 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50 static 0.46 - 4.3: 72 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50 static 0.72: 96 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50 1.4: 72 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50	19.03 - 33.53: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static 3.24 - 4.99: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through 58.75 - 95.32: 96 h Poecilia reticulata mg/L LC50 static 6.75 - 14.5: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static	-	3.3 - 7.4: 48 h Daphnia magna mg/L EC50

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

**Persistenz und Abbaubarkeit** Es liegen keine Informationen vor.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

**Bioakkumulation**

**Angaben zu den Bestandteilen**

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Styrol	2.95

**12.4. Mobilität im Boden**

**Mobilität im Boden** Es liegen keine Informationen vor.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung**

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung** Es liegen keine Informationen vor.

**12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften**

**Endokrin disruptive Eigenschaften** Es liegen keine Informationen vor.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

**Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten**      Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen. Abfall gemäß den Umweltvorschriften entsorgen.

**Kontaminierte Verpackung**      Geleerte Behälter nicht wiederverwenden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**IMDG**

- 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer      Nicht reguliert
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung      BOOSTERS WITH DETONATOR
- 14.3 Transportgefahrenklassen      Nicht reguliert
- 14.4 Verpackungsgruppe      Nicht reguliert
- 14.5 Umweltgefahren      Nicht zutreffend
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
- Sondervorschriften      Keine
- 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten      Es liegen keine Informationen vor

**RID**

- 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer      Nicht reguliert
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung      Nicht reguliert
- 14.3 Transportgefahrenklassen      Nicht reguliert
- 14.4 Verpackungsgruppe      Nicht reguliert
- 14.5 Umweltgefahren      Nicht zutreffend
- 14.6 Sondervorschriften      Keine

**ADR**

- 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer      Nicht reguliert
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung      Nicht reguliert
- 14.3 Transportgefahrenklassen      Nicht reguliert
- 14.4 Verpackungsgruppe      Nicht reguliert
- 14.5 Umweltgefahren      Nicht zutreffend
- 14.6 Sondervorschriften      Keine

**IATA**

- 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer      Nicht reguliert
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung      Nicht reguliert
- 14.3 Transportgefahrenklassen      Nicht reguliert
- 14.4 Verpackungsgruppe      Nicht reguliert
- 14.5 Umweltgefahren      Nicht zutreffend
- 14.6 Sondervorschriften      Keine

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Nationale Vorschriften**

**Frankreich**

**Berufskrankheiten (R-463-3, Frankreich)**

Chemische Bezeichnung	Französische RG-Nummer
Styrol 100-42-5	RG 84

**Deutschland**

**Wassergefährdungsklasse (WGK)**      nicht wassergefährdend (nwg)

**Europäische Union**

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

**Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:**

Dieses Produkt enthält einen oder mehrere Stoffe, die einer Beschränkung unterliegen (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII)

Chemische Bezeichnung	Beschränkungen unterliegender Stoff gemäß REACH Anhang XVII	Stoff, welcher der Zulassungspflicht gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt
Styrol - 100-42-5	75.	-

**Persistente organische Schadstoffe**

Nicht zutreffend

**Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009**

Nicht zutreffend

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

**Stoffsicherheitsbericht**      Es liegen keine Informationen vor

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme**

**Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird**

- H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar
- H315 - Verursacht Hautreizungen
- H319 - Verursacht schwere Augenreizung
- H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen
- H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen

H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition

### Legende

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:

### Legende Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

TWA	TWA (zeitlich gewichteter Mittelwert)	STEL	STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für Kurzzeitexposition)
Grenzwert	Maximaler Grenzwert	*	Hautbestimmung
+	Sensibilisatoren		

Einstufungsverfahren	
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Verwendete Methode
Akute orale Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute dermale Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Gas	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - dämpfe	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Staub/Nebel	Berechnungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Berechnungsverfahren
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Atemwege	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Haut	Berechnungsverfahren
Mutagenität	Berechnungsverfahren
Karzinogenität	Berechnungsverfahren
Reproduktionstoxizität	Berechnungsverfahren
STOT - einmaliger Exposition	Berechnungsverfahren
STOT - wiederholter Exposition	Berechnungsverfahren
Akute aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Chronische aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Aspirationsgefahr	Berechnungsverfahren
Ozon	Berechnungsverfahren

### Maßgebliche Literaturreferenzen und -quellen zu den zur Erstellung des Sicherheitsdatenblatts verwendeten Daten

Agentur für Giftstoff- und Krankheitsregister (ATSDR)

U.S. Environmental Protection Agency (US-Umweltschutzbehörde) ChemView-Datenbank

Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)

Ausschuss für Risikobewertung der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) (ECHA\_RAC)

Europäische Chemikalienagentur (ECHA) (ECHA\_API)

EPA (Umweltschutzbehörde)

Richtwerte für akute Exposition (Acute Exposure Guideline Level(s), AEGL(s))

U.S. Environmental Protection Agency Federal Insecticide, Fungicide, and Rodenticide Act (US-Umweltschutzbehörde,

Bundesgesetz für Insektizide, Fungizide und Rodentizide)

U.S. Environmental Protection Agency (US-amerikanische Umweltschutzbehörde) Chemikalien mit hohem Produktionsvolumen

Lebensmittelforschungsjournal (Food Research Journal)

Datenbank mit gefährlichen Stoffen

Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank (IUCLID)

Nationales Institut für Technologie und Evaluation (NITE)

Australia National Industrial Chemicals Notification and Assessment Scheme (NICNAS)

NIOSH (National Institute for Occupational Safety and Health, vgl. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)

Nationale Bibliothek der Medizin ChemID Plus (NLM, CIP)

PubMed-Datenbank der National Library of Medicine (NLM PUBMED) (Medizinische Nationalbibliothek)

Nationales Toxikologie-Programm (NTP)

Neuseelands Datenbank für Einstufung von und Angaben zu Chemikalien (CCID)

Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung,

OECD) Environment, Health, and Safety Publications (Veröffentlichungen im Bereich Gesundheit und Sicherheit)

Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung,

OECD) High Production Volume Chemicals Program (Programm zur Bewertung von Chemikalien mit hohem Produktionsvolumen)

Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung,

OECD) Screening Information Data Set (Programm zur Erstellung von Datensätzen zu Chemikalien, SIDS)

Weltgesundheitsorganisation

Überarbeitet am

03-Apr-2024

Dieses Material Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006

#### Haftungsausschluss

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt vorgesehenen Informationen stammen aus Drittquellen. Wir gehen davon aus, dass die Informationen zum Veröffentlichungszeitpunkt korrekt sind, geben jedoch keine Zusicherungen oder Gewährleistungen bezüglich der Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen oder der Qualität oder Spezifikationen beliebiger herein erwähnter Materialien, Stoffe oder Gemische (zusammen als „Materialien“ bezeichnet). Die Informationen dienen nur als Richtlinie für sichere(n) Handhabung, Verwendung, Verbrauch, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und Freisetzung der Materialien. Die Informationen sind für solche Zwecke eventuell unzureichend und der Benutzer darf sich nicht auf die gegebenen Informationen verlassen. Die Angaben gelten möglicherweise nicht für Materialien, die mit anderen Materialien verbunden sind oder in Verbindung mit anderen als den ausdrücklich herein erwähnten Prozessen eingesetzt werden. Wir übernehmen keinerlei Haftung, einschließlich, ohne Einschränkung, für Schäden, Verluste oder Ausgaben, die durch den Verlass auf die in diesem Sicherheitsblatt enthaltenen Informationen entstehen.

© 2017-2024 Stratasys Ltd. Genehmigung erteilt, unbegrenzt Kopien in elektronischer oder Papierform ausschließlich für den internen Gebrauch anzufertigen. "Dieses Sicherheitsdatenblatt oder Abschnitte davon darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Stratasys Ltd. nicht veröffentlicht, vervielfältigt, geändert oder an Dritte weitergegeben werden."

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**